



0. Elternabend 17.06.2026

Moderation: Frau Frömmel-Barhdadi

1. Begrüßung

1. Begrüßung
2. Unser Schulprogramm
3. Schuljahresbeginn
4. Wichtige Informationen
aus dem Sekretariat
5. Wahl der 2. Fremdsprache
6. Übergang von der Grundschule
zum Gymnasium
7. Schwerpunkte in Klasse 5
8. digitale Schulverwaltung
9. Ganztagsangebote

2. Unser Schulprogramm

Gründung im Schuljahr 2017/18
von Anfang an Konzept eines
zukunftsfähigen, modernen und
innovativen Gymnasiums

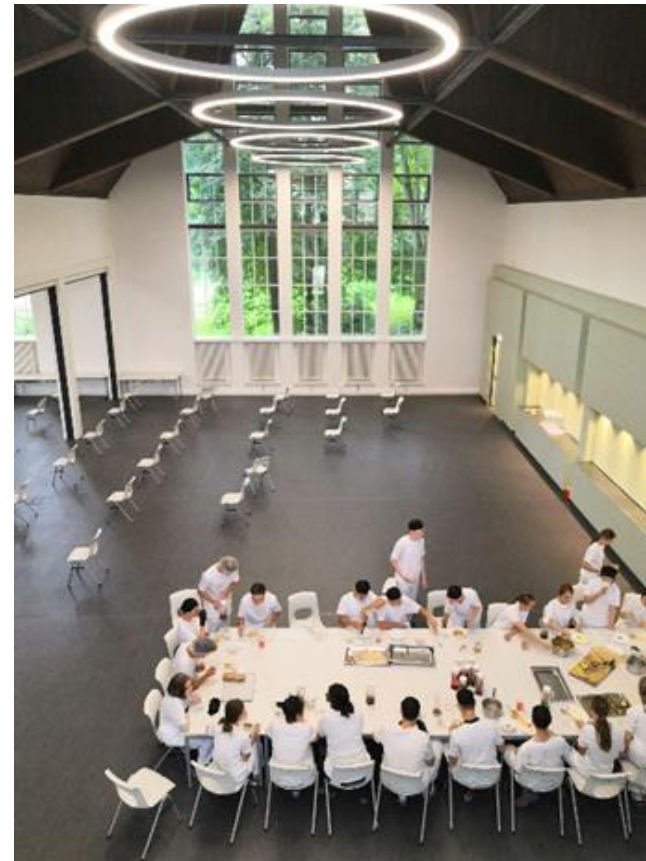
- Gesundheit
- Nachhaltigkeit
- Verantwortung



2. Unser Schulprogramm

Klasse(n)kochen in Kooperation mit

Menü
Partner



LiKE

L = Lernen

i = in

K = Kooperation

E = Eigenverantwortung



Schule
Palmengarten

Warum braucht es LiKE?

L = Lernen **i** = in **K** = Kooperation **E** = Eigenverantwortung



Wandel des Schulsystems

Erläuterung:
Selbstorganisiertes Lernen soll ein fester **Bestandteil in allen Schulformen** werden.

Quelle: Strategiepapier Bildungsland Sachsen 2030



Lernkompetenz

Erläuterung:
Selbstorganisiertes Lernen muss angeleitet werden und gefördert werden. Dadurch soll eines der Kernziele des Gymnasiums erreicht werden - Die **Studierfähigkeit**.

Quelle: Empfehlungen des Expertenrats "Lernen" im Rahmen des Projektes Bildungsland Sachsen 2030



Kooperationsfähigkeit

Erläuterung:
Die Kooperation innerhalb der Schule, die **Beziehung zwischen den Schülerinnen und Schülern, Lehrkräfte sowie Eltern** –, hat einen positiven Einfluss auf den Prozess des Unterrichtens und Lernens [...].

Quelle: Schulische Qualität im Freistaat Sachsen: Kriterienbeschreibung



Eigenverantwortung

Erläuterung:
Die schulische Bildung soll zur Entfaltung der **Persönlichkeit der Schülerinnen** und Schüler in der Gemeinschaft beitragen. [Dabei sollen die] Fähigkeit und Bereitschaft zum autonomen Handeln, **Zuverlässigkeit** und das **Verantwortungsbewusstsein** gefördert werden.

Quelle: Schulische Qualität im Freistaat Sachsen: Kriterienbeschreibung

OVERVIEW

Schuljahr 26/27

- Jahrgang 6 ganzjährig
- Jahrgang 5 ab 2. Halbjahr

LiKE Schiene

- Jahrgang 5 und 6 haben in der 3. Stunde eine feste LiKE Schiene
- Jahrgänge 7-12 Erweiterung der Schienen basierend auf Evaluation der 5./6. Klassen

Differenzierung

- **1. Schritt: On-Boarding bis zum Halbjahr**
- **2. Schritt: Einteilung in differenzierte Palmenlevel und Selbstlernzeiten in der LiKE-Schiene (Wochenpläne/ produktorientiertes Lernen)**

Raumkonzept


- LiKE Etage + Lerninseln
- Ruhearbeitsräume und Gruppenarbeitsräume


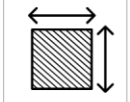
LiKE Schiene

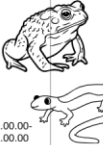
St d.	Mo	Di	Mi	Do	Fr
0	LQ	Ge	Geo	Ma	Spo
1.	Ma	Deu	Eng	Bio	Deu
2.	Ma	Deu	Eng	Bio	Deu
3.	LiKE	<u>LiKE</u>	<u>LiKE</u>	<u>LiKE</u>	<u>LiKE</u>
4.	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
5.	Spo	TC/Eth	Kunst	Musik	Eng
6.	Spo	TC/Eth	Kunst	Musik	Eng
7.					

LiKE ab 2. Halbjahr: DE;EN;MA;GEO;WB-A

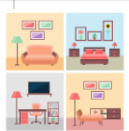

Wochenpläne

Schule Walsungen		Lernplan 2025/2026		Geografie Klasse 5		Phase 1	
Naturräume der Erde + Deutschland im Überblick							
LIKE-Woche	LIKE			Selbsteinschätzung	Erledigt (Datum, Unterschrift)		
	(Visualisierung)	Aufgabe	Material				
1 00.00.00- 00.00.00		Ziel: Ich kann mich mithilfe des Schulatlases orientieren. Naturräume der Erde: 1. Vergleiche die Lebensbedingungen von zwei der SchülerInnen auf Lehrbuchseite 30 – 37. Zeichne dazu die Tabelle in den Hefter und ergänze diese. <u>Lebensbedingungen auf der Erde vergleichen</u>	Lehrbuch	Planung + Zeitmanagement: 👍👍👍 Durchhaltevermögen: 👍👍👍 Verständnis: 👍👍👍			

Schule Walsungen		Lernplan 2025/2026		Mathematik Klasse 5		Phase 1	
Geometrie							
LIKE-Woche	LIKE			Selbsteinschätzung	Erledigt (Datum, Unterschrift)		
	(Visualisierung)	Aufgabe	Material				
Du brauchst immer: Federmappe, gespitzter Bleistift, Geodreieck, Lehrbuch, Arbeitsheft Like-Plan							
1 00.00.00- 00.00.00		Ziel: Ich kann den Flächeninhalt von Flächen durch Legen oder Zählen bestimmen.	Arbeitsblatt Material 1	Planung + Zeitmanagement: 👍👍👍 Durchhaltevermögen: 👍👍👍 Verständnis: 👍👍👍			
2 00.00.00- 00.00.00		Ziel: Ich kann Flächeneinheiten ineinander umwandeln. Ich kann den Flächeninhalt von Rechtecken und Quadraten berechnen.	Tablet für Lernvideo LB/Arbeitsheft	Planung + Zeitmanagement: 👍👍👍 Durchhaltevermögen: 👍👍👍 Verständnis: 👍👍👍			

Schule Walsungen		Lernplan 2025/2026		Biologie Klasse 5		Phase 1	
Die Lurche							
LIKE-Woche	LIKE			Selbsteinschätzung	Erledigt (Datum, Unterschrift)		
	(Visualisierung)	Aufgabe	Material				
1 00.00.00- 00.00.00		Vielfalt der Lurche Fertige einen Steckbrief zu deinem Lurch an. Nutze dazu die Vorlage (AB Steckbrief).		Planung + Zeitmanagement: 👍👍👍 Durchhaltevermögen: 👍👍👍 Verständnis: 👍👍👍			
		Methode Bestimmungsschlüssel Erstelle auf einem A4 Blatt einen Bestimmungsschlüssel für Schwanzlurche. Nutze dazu die Tabelle auf Seite 41. Nimm Seite 40 zu Hilfe!	M1 AB Steckbrief Lehrbuch	👍👍👍 👍👍👍 👍👍👍			

Schule Walsungen		Lernplan 2025/2026		Deutsch Klasse 5		Phase 1	
Märchen							
LIKE-Woche	LIKE			Selbsteinschätzung	Erledigt (Datum, Unterschrift)		
	(Visualisierung)	Aufgabe	Material				
1 00.00.00- 00.00.00		Was weißt du noch zu Märchen? Mache das Märchenquiz. Erstelle einen WhatsApp-Märchenchat zu einem der vier Märchen. Hänge deinen WhatsApp-Chat an die Leine.	Quiz-karten M 1: AB	Planung + Zeitmanagement: 👍👍👍 Durchhaltevermögen: 👍👍👍 Verständnis: 👍👍👍			
2 00.00.00- 00.00.00		Die drei Federn - Lies das Märchen S. 123 und bearbeite die Aufgaben 1-3 im Buch. Dein Märchenheft: Merkmale rausuchen Beschrifte ein Bauteil des Märchenschloss	Lehrbuch M 2: Märchenheft Maxiposter Märchenschloss	Planung + Zeitmanagement: 👍👍👍 Durchhaltevermögen: 👍👍👍 Verständnis: 👍👍👍			

Schule Walsungen		Lernplan 2025/2026		Englisch Klasse 5		Phase 1	
My Dream House							
LIKE-Woche	LIKE			Selbsteinschätzung	Erledigt (Datum, Unterschrift)		
	(Visualisierung)	Aufgabe	Material				
1 00.00.00- 00.00.00		Thema: House Vocabulary Aufgabe: 1. Cut the pictures and stick them to the correct word. (M1) 2. Label the rooms in the house. Use the words in the box. (M2) 3. Check with the solutions. 4. Put the worksheets into your folder -> word treasure chest	M1 worksheet 1, scissors, glue stick M2 worksheet 2	Planung + Zeitmanagement: 👍👍👍 Durchhaltevermögen: 👍👍👍 Verständnis: 👍👍👍			
2 00.00.00- 00.00.00		Thema: House Vocabulary Aufgabe: 1. Practice the new words. Choose how you want to practice by at least picking two options: Klammerkarten, Domino, Memory, Klebtafeln 2. Do the short test to check your knowledge. Check with the solutions. (M4)	M3 Klammerkarten, Domino, Memory, Klebtafeln M4 worksheet 3	👍👍👍 👍👍👍 👍👍👍			

Palmenlevel

„Palmen“ Niveaustufen – **NEU!**

Intervention



Direkt Zuordnung
zur Fachlehrkraft im
Ruhearbeitsraum



Ruhearbeitsraum

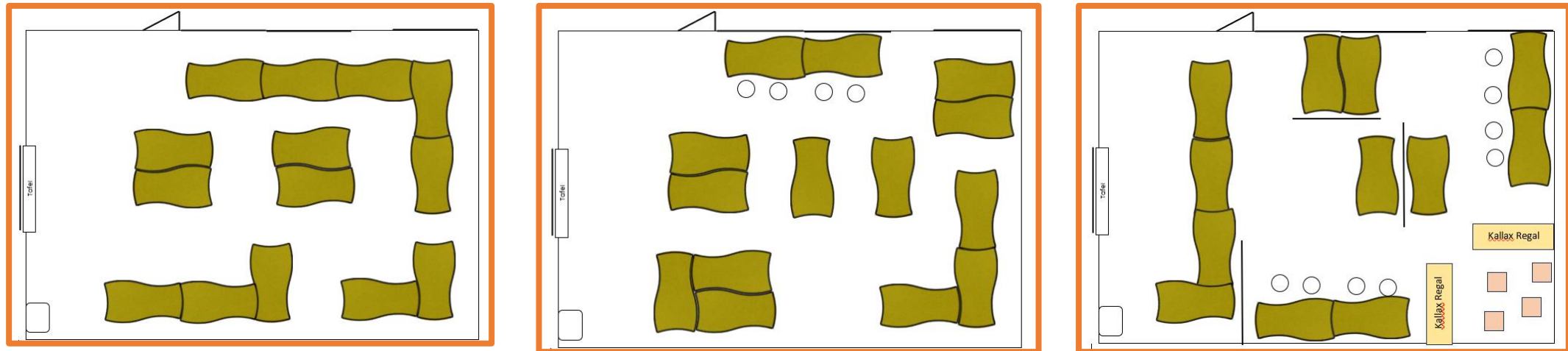


Freier Raum:
Ruhearbeitsraum oder
Gruppenarbeitsraum



Freier Ort:
Auch ohne direkte
Aufsichtsperson

Raumkonzept



Teilweise Plätze mit Blick nach außen, um Konzentration zu erhöhen, Ablenkung zu minimieren, mit Sitzecke (Sitzkissen) und Trennwänden, etc.

3. Schuljahresbeginn

1. Schultag:

- Montag, 17.08.26, Treff aller 5. Klassen um 07.40 Uhr am Haupteingang
- Begrüßung („Boarding“) durch die Schulleitung
- Kennenlernen der Klassenleitungs-Teams in der Aula
- Bekanntgabe der Zuordnung zur Klasse und Klassenleitung
- Organisatorisches, Spielerisches, Logbuch
- Ende gegen 11.30 Uhr und anschließend Mittagessen
- vier weitere Kennenlertage in unserer Kennenlernwoche:
Theaterpädagogik, Schulrundgang, erlebnispädagogische Spiele, Teambuilding, Klassenregeln, Lions-Quest, Computerführerschein, Einzelfotos für Schülerschein und ...

3. Schuljahresbeginn

- Starterparty am Freitag, 21.08.26 ab 12.30 Uhr für 5er und Eltern
 - Präsentation der Ergebnisse der Kennenlernwoche
 - Schulrundgang
 - Kennenlernen der Klassenleiter und Fachlehrer
 - eventuell Vorstellung von Ganztagsangeboten
 - Vorstellung des Elternrates und des Fördervereins
- => genauere Infos folgen

3. Schuljahresbeginn

Was benötigt ihr Kind in den ersten Tagen

- Schreibblock, Federmappe
- einen stabilen Beutel für die Schulbücher, die im Laufe der Woche ausgegeben werden

Private Arbeitsmittel

Grundausstattung

- Bleistift (mittlere Härte), Anspitzer
- Füller oder Tintenroller oder Kugelschreiber
- Buntstifte-Set klein (4-6 Stck.)
- 1 Textmarker (Wunschfarbe)
- Lineal (15 cm) und Geodreieck, Schulzirkel
- liniertes und kariertes A4-Papier (College-Block)
- kleine Schere, Miniklebestift

Fachspezifische Mittel

- Mitteilung durch Fachlehrer in den ersten Unterrichtsstunden, Sammlung der Informationen im Logbuch, Anschaffung nach Ende der 2. Schulwoche

LIKE

- 1 Ringhefter mit 6 Trennblättern A4, schmal, 2 Ringe (für 100 Blatt)
- 1 Folienstift non-permanent schwarz (Stärke M)

4. Wichtige Informationen für unsere neuen SuS

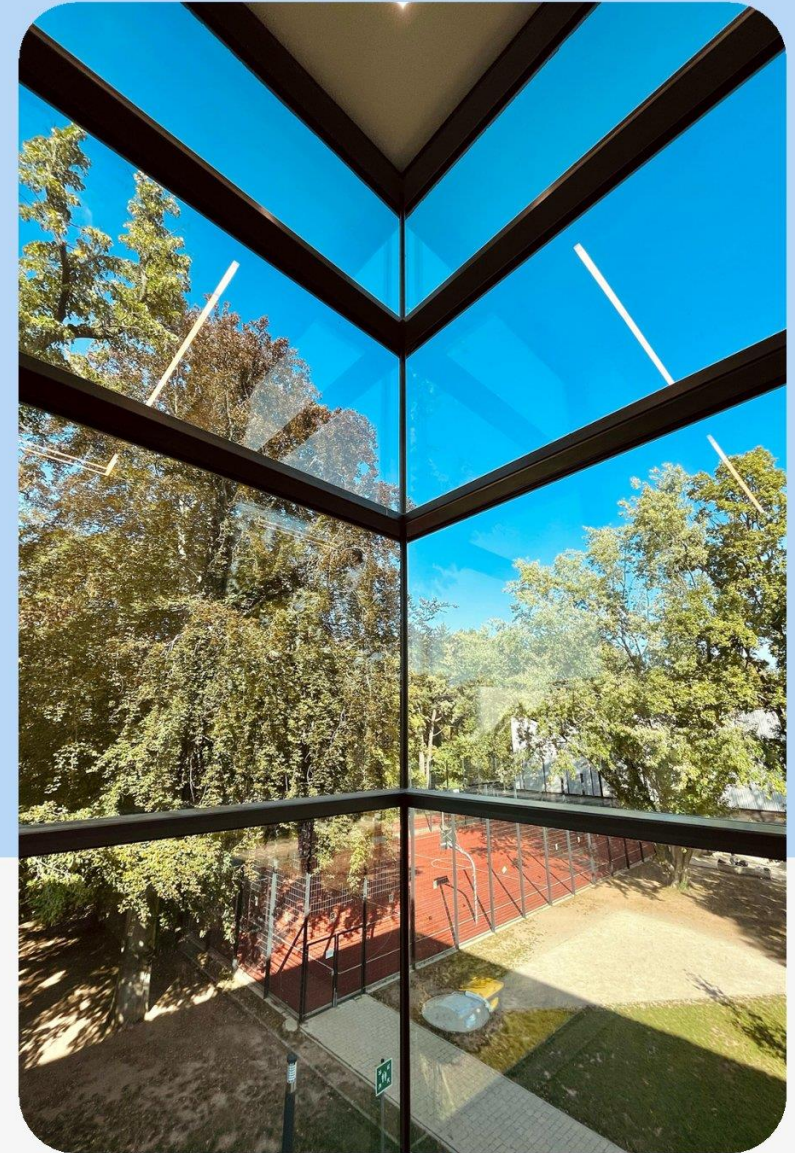
- Dokumente dazu ab 22.06. auf www.schule-am-palmengarten.de
 - Startseite
 - Wichtiges für unsere neuen 5. Klassen
 - Präsentation des 0. Elternabends am 17.06.
 - Wichtige Dokumente für den Schulbetrieb
 - Elternbrief zur ersten Schulwoche
 - Fremdsprachenwunschabfrage
 - Mittagsversorgung anmelden und Schließfach mieten
 - Sockelbetrag für Schulkonto

- LVB stellt sich vor  **Leipziger**
Verkehrsbetriebe

Informationsveranstaltung

Wahl der zweiten Fremdsprache

Moderation: Vanessa Karthäuser,
Fachleiterin Sprachen



Agenda

1.

Einteilung Sprachenklassen

2.

Allgemeine Informationen
zum Unterricht

3.

Vorstellung der zweiten
Fremdsprache

4.

Wahlverfahren

5.

Beantwortung Ihrer Fragen

Einteilung Sprachen- klassen

03

Seit 2023: Einteilung in Sprachenklassen ab Jahrgangsstufe 6

- Vorteil: Einteilung der Lerngruppen nach pädagogischen Aspekten (Förderung der Harmonie, des Miteinanders), geringer schulorganisatorischer Aufwand
- Nachteil: Hohe Unzufriedenheit aufgrund der Auflösung des Klassenverbundes nach Jahrgangsstufe 5

NEU: Ab 2026: Einteilung in Sprachenklassen ab Jahrgangsstufe 5

- Klassenverbund bleibt bestehen, geringer schulorganisatorischer Aufwand
- Neueinteilung nach pädagogischen Gesichtspunkten nicht möglich, Wechsel der gewählten Fremdsprache in Jahrgangsstufe 6 nur mit Tauschpartner möglich

Allgemeine Informationen zum Unterricht

**Laut Sächsischer Schulordnung Gymnasien
hat jedes Gymnasium ein festgelegtes
Angebot an zweiten Fremdsprachen.**

Bei uns an der Schule am Palmengarten
besteht die Wahlmöglichkeit zwischen:



Latein



Französisch



Spanisch

Wochenstunden

Klasse 6:	3 Unterrichtsstunden
Klasse 7:	4 Unterrichtsstunden
Klassen 8-10:	3 Unterrichtsstunden

Die zweite Fremdsprache kann bis zur Klasse 12 fortgeführt werden

(mögliche Abwahl ab 11.Klasse, Schulordnung Gymnasium und Abendgymnasium (SOGYA), §38 ff)



2. Vorstellung der zweiten Fremdsprache

Warum Latein??? Gründe für die Wahl...

...Latein ist eine Brücke zu den modernen Fremdsprachen.

...Latein schult das logische Denken.

...Latein führt zu Begegnungen mit historischen und kulturellen Kontexten.

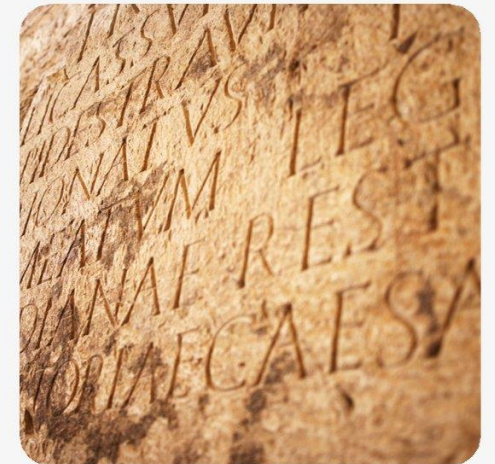
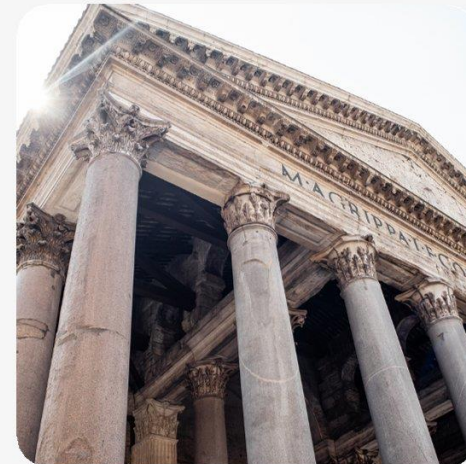
...Erwerb des Latinums als Zertifikat für bestimmte Studiengänge.

06



Latein

Carpe diem!



Der Lateinunterricht ist aufgebaut in ...

07

Spracherwerbsphase	Lektürephase
<p>Klasse 5 – 9 Inhalt: Sprachaufbau (Grammatik) Vokabeln Übersetzungsstrategien Römische Geschichte</p> <p>Lehrbuch „Pontes“ (Klett-Verlag)</p> 	<p>ab Klasse 9 Inhalt: - Altsprachliche Kommunikation - Übersetzung und Interpretation Originaltexte z.B. Fabeln, Briefe, Caesar, Mythologie (Wörterbucharbeit)</p>



Fähigkeiten & Aspekte

Welche Fähigkeiten/ Aspekte werden in Latein verstärkt beansprucht bzw. gefordert?

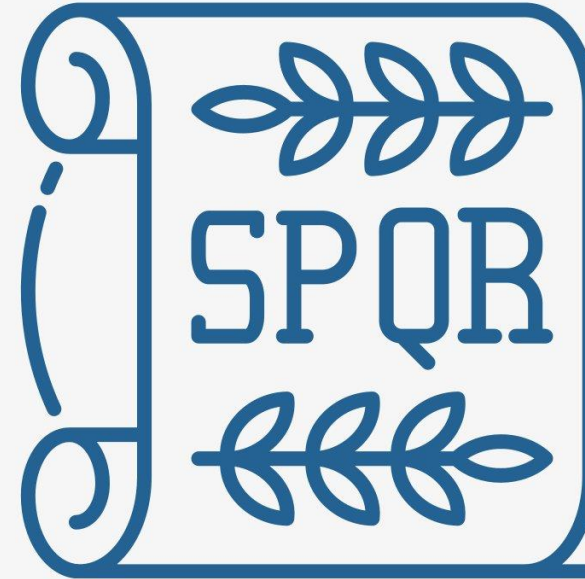
- Kombinieren und Tüfteln beim Übersetzen
- Erschließen und Lösen durch genaues Hinschauen und Unterscheiden
- klare Strukturen und Regeln erkennen und anwenden (v.a. beim Übersetzen)
- vgl. mit Mathematik
- ungewohnter Satzbau und reich differenzierter Formenbestand
- Vergleich antiker Themen (Gesellschaft, Politik, Recht,...) mit der Gegenwart
- Konzentrationsfähigkeit

Latein als zweite Fremdsprache

Vorteile:

- aktives lateinisches Sprechen wird nicht verlangt.
- Unterrichtssprache ist Deutsch.
- problemlose Aussprache der lateinischen Begriffe.
- problemlose Schreibweise der lateinischen Sprache.
(bekanntes Alphabet, Aussprache wie im Deutschen)

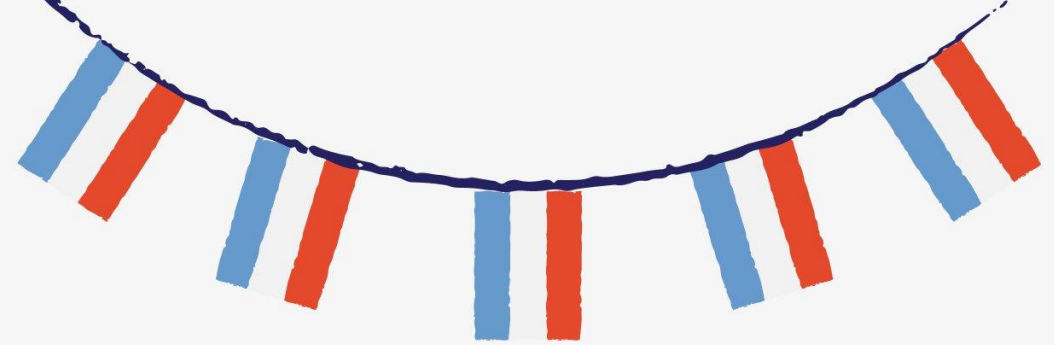
Summa summarum ist es ein Gewinn, diese „tote“ Sprache zu lernen, weil **de facto** Latein in unserer heutigen Sprache fest integriert ist.



2. Vorstellung der zweiten Fremdsprache

Warum Französisch??? Gründe für die Wahl...

- ...**schöne Urlaubsziele**: Atlantikküste, Mittelmeer, Paris, Lyon, die Alpen, Belgien, Québec...
- ...**la langue de la culture**:
- Kino (französische Filmtage in Leipzig), Literatur, Comics (Institut Français), Musik, Kunst
- ... **viele Austausch-/Bildungsprogramme**: Schulpartnerschaft mit Bretagne, individuelle Austauschprogramme (Erasmus+, Stéphane Hessel, Brigitte-Sauzay und Voltaire) etc.



Französisch

Bonjour

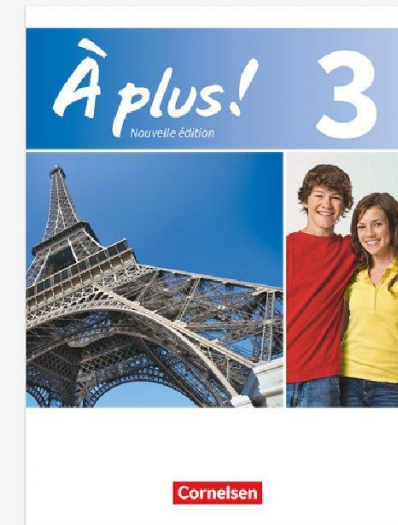
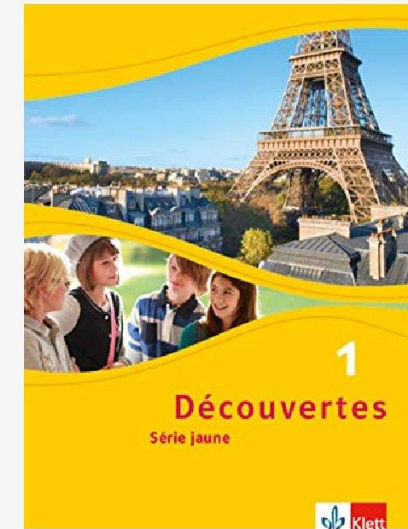


Inhalte:

- **Alltagssituationen:** sich vorstellen, nach dem Weg fragen, sich verabreden, über Schule sprechen, Hobbies, Essen bestellen, ...
- **Kulturelle Themen:** Feste und Traditionen, Geografie, Musik und Tanz, Literatur und Film,...
- **Gesellschaftliche/politische Themen:** Französisch in der Welt, Zusammenleben in einer multikulturellen Welt, Umweltschutz, ...

Lehrwerk:

- altersgerecht
- fördert von Anfang an alle Kompetenzen, besonders das Sprechen
- integriert Bewegung und Spiel
- gibt Einblick in die französischsprachige Welt



2. Vorstellung der zweiten Fremdsprache

Warum Spanisch??? Gründe für die Wahl...

- ... **auf Reisen:** etwa 400 Millionen Spanischmuttersprachler*innen auf der Welt
Amtssprache in 20 Ländern
- ... **auf dem Arbeitsmarkt:** es ist ein großer Pluspunkt auf dem Arbeitsmarkt neben Englisch (viele weltweite Konzerne in spanischsprachigen Ländern verankert VW)
- ... **beim Lernen:** einfache Schreibung, aber gleiche Anforderungen in Grammatik zu Französisch das Lernen weiterer romanischer Sprachen (Französisch, Italienisch,...) fällt leichter



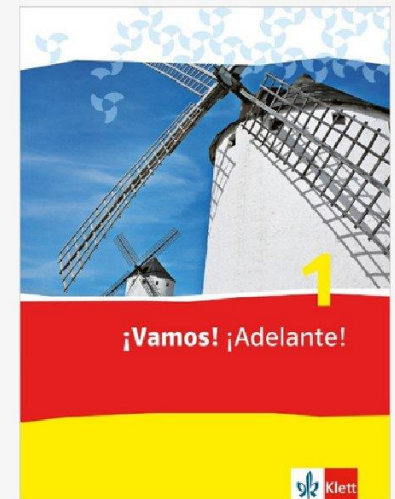
Spanisch

Inhalte:

- **Alltagssituationen:** sich vorstellen, nach dem Weg fragen, sich verabreden, über Schule sprechen, Hobbies, Essen bestellen, ...
- **Kulturelle Themen:** Feste und Traditionen, Geografie, Musik und Tanz, Literatur und Film,...
- **Gesellschaftliche/politische Themen:** Geschichte, Stereotype, Zusammenleben in einer multikulturellen Welt, Umweltschutz, ...

Lehrwerk:

- altersgerecht
- fördert von Anfang an alle Kompetenzen, besonders das Sprechen
- integriert Bewegung und Spiel
- gibt Einblick in die spanischsprachige Welt



Wahl der zweiten Fremdsprache:

14

Schüler*in sollte unbedingt (mit-)entscheiden

jede Sprache ist „leicht“/„schwer“

Leitfragen:

Was ist für mich interessant? Woran könnte ich Spaß haben?

Wozu habe ich einen Bezug?

Praxisbezug: eigene Erfahrungen/ Bezug zu Land...



3. Wahlverfahren

Schüler und Eltern haben die Möglichkeit einen Wunsch anzugeben,

aber

gemäß Sächsische Schulordnung Gymnasien §17 besteht kein

Rechtsanspruch auf das Erteilen einer bestimmten zweiten

Fremdsprache.

Die neue Zuordnung in die jeweiligen Sprachenklassen basiert auf dem Wunsch, den Sie gemeinsam mit ihrem Kind bis zum 15.07.26 abgeben oder auf dem Ergebnis des Losverfahrens.

Vorgehen

16

Beratung, 07.06.2026:

Eltern/Schüler erhalten Beratung zur zweiten Fremdsprache (Schnupperstunden im Unterricht und Elterninformationsveranstaltung)

Abfrage der Wünsche:

Sorgeberechtigte melden Kind verbindlich für zweite Fremdsprache an über das Dokument "Wahl 2.Fremdsprache", welches ab heute Abend zum Download auf unserer Homepage bereitsteht

(Möglichkeit eines Antrags auf **Härtefall** (siehe unten)) **bis zum 15.07.26**

Auswertung der Rückmeldungen

Schule prüft, ordnet Schüler den Sprachgruppen zu

Mitteilung der Schule über erfolgte Anmeldezahlen ggf. Losverfahren

Rückmeldung an Eltern/Schüler über finales Ergebnis: am ersten Schultag nach den Sommerferien

Was ist ein Härtefall? (SOGYA §17)

Ein Härtefall liegt insbesondere vor, wenn

1. die gewählte Fremdsprache in einem Land oder Landesteil Amtssprache ist, in dem der Schüler sich mindestens für 6 Monate aufgehalten hat,
2. keine der nicht gewählten Fremdsprachen von dem Schüler voraussichtlich bis zum Ende der Klassenstufe 10 fortgeführt werden kann,
3. die gewählte Fremdsprache für einen Schüler die Herkunftssprache ist oder
4. bei einem Schüler, der die Fremdsprache Latein gewählt hat, eine Hörschädigung vorliegt, die eine Verständigung in der Lautsprache einer neuen Fremdsprache erschwert oder unmöglich macht.

Ergänzung Schule:

Bei Antrag auf Härtefall ist ein schriftliches Dokument als Beleg beizufügen.

Der Härtefallantrag muss schriftlich bis zum 15.07.26 gesondert bei Herrn Stackfleth eingereicht werden.

4. Beantwortung Ihrer Fragen

- Mein Kind hat eine LRS. Ist da nicht Spanisch am besten?
- Französisch ist viel zu schwer.
- Mein Kind hat sowieso Probleme beim Fremdsprachenlernen und ist eher der naturwissenschaftliche Typ. Welche Sprache wählen wir?
- Kann mein Kind später noch eine weitere Sprache erlernen?
- Wissen Sie schon, welche Lehrkräfte welche Sprache unterrichten werden?
- ...

6. Übergang von Grundschule zum Gymnasium gestalten

1. Beziehungen ändern sich: Vom Klassenleiter/ Erzieher zur Klasse

zwei Beispiele

Was tun wir: Starterwoche, Lions Quest, Klassenkochen usw.

Was tun Sie: fragen, begleiten, Logbuch kontrollieren

2. Klassenzimmer/ Hortzimmer fehlt

Was tun wir: Spinde, Stundenplan, Logbuch

Was tun Sie: Ranzen, Logbuch, Hefter kontrollieren

6. Übergang von Grundschule zum Gymnasium gestalten

3. Soziale Kontrolle fehlt

Was tun wir: Logbuch, Rückmeldungen, Prinzip Verantwortung

Was tun Sie: Übernehmen nochmal die Kontrolle

4. neue Didaktik des Unterrichts

a) Verhältnis von Neuerwerb zu Übung dreht sich um (33% - 66%)

b) Fülle des Lehrplans und Erweiterung der Kernfächer (neue Fächer, vor allem in Naturwissenschaften, Englisch HF)

Was tun wir: Stundenplan, Rhythmus, Logbuch, WB-K, Achtsamkeit

Was tun Sie: begleiten

7. Schwerpunkte in Klasse 5

- Kennenlernen und Ankommen, Teambuilding innerhalb der Klasse
- Lernstandserhebungen (Projekt „Starttraining“ der Universität Leipzig mit Lehramtsstudierenden)
- voraussichtlich Anfang Oktober: unser Sponsorenlauf (Förderverein)
- im Oktober Zielvereinbarungsgespräch (Kind + Eltern + Klassenleiterinnen/ Klassenleiter)

Für Eltern:

- Elternabend zum Beginn des Schuljahres (2. oder 3. Schulwoche)
- Thematischer Elternabend: Sicherer Umgang mit Medien

8. Digitale Schulverwaltung

Eine Schule mit über 1.000 Kindern, über 100 Mitarbeitenden und ca. 2000 - 3000 beteiligten Eltern braucht eine effiziente Verwaltung.

- **Lernsax** wird konsequent als Kommunikationsmedium genutzt
 - Eltern-Email-Adressen als Legitimation für Anliegen gegenüber Lehrkräften
 - Einsicht von Dokumenten, Ausfüllen von Formularen etc.
- **Schülerausweis** als Chipkarte
 - Legitimation als Teil der Schulgemeinschaft
 - keine Speicherung von Daten auf dem NFC-Chip
 - Prepaid-Zahlung im Schulkiosk möglich
 - Stadt Leipzig will auf unser Modell „aufspringen“

8. Digitale Schulverwaltung

- **Schulmanager-Online** als digitales Klassenbuch
 - Abwesenheiten, Beurlaubungen, Fehlzeiten
 - Finanzen über das Zahlungsmodul
 - einmalige Zahlung eines Sockelbetrages pro Schuljahr für alle geplanten Ausgaben im Schulkontext
 - im Schuljahr 26/27 beträgt dieser 60 €
 - hohe Transparenz und Übersichtlichkeit für Eltern
 - Schulkonto ist Geschäftskonto ohne Guthabenzinsen
 - aus pädag. Gründen KEINE Einsicht von Noten
- => Kinder sollen Verantwortung für sich übernehmen

9. Ganztagsangebote

- alle Schülerinnen und Schüler können zu Beginn des Schuljahres für 2 Wochen die Angebote testen und anschließend erfolgt eine verbindliche Anmeldung
- zu den Ganztagsangeboten gehört auch die Förderung durch Nachhilfeunterricht (Mathematik und Deutsch)



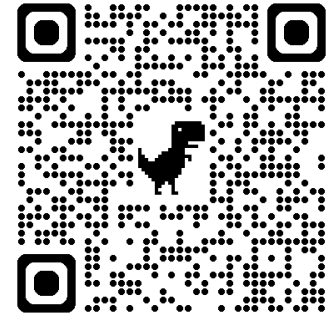
mail: gta@gap.lernsax.de

2 Lehramtsstudierende
unterstützen die Klassenleitungen
im Jahrgang 5

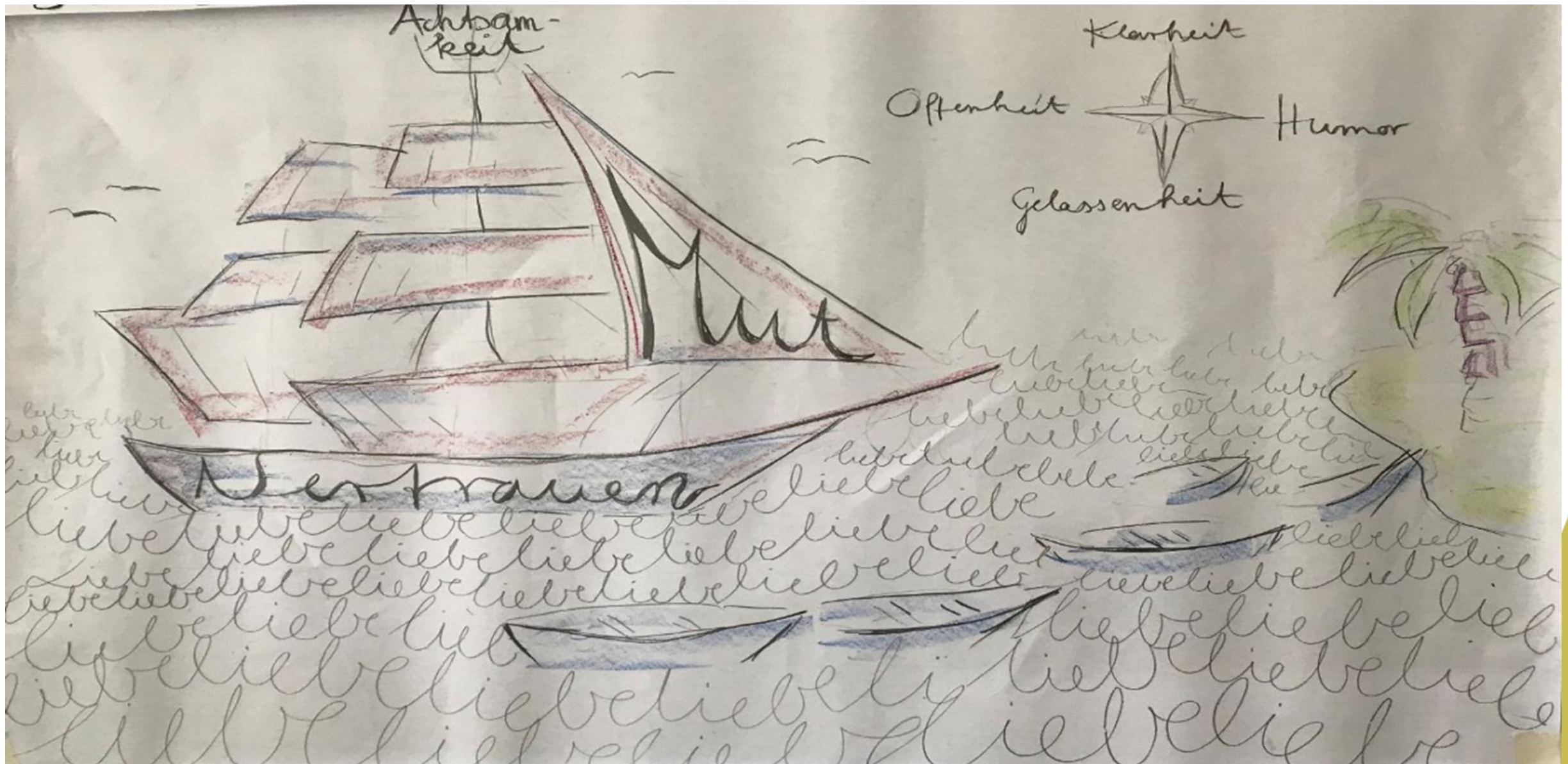


INSTRUMENTAL-UNTERRICHT AM PALMENGARTEN

Trompete
Saxophon
Violine
Posaune
Cello
Gitarre
Bass
Schlagzeug
Klavier
Gesang



Einzelunterricht direkt in den
Räumlichkeiten der Schule,
30 oder 45 Minuten pro Woche



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Palmengarten - Schiff ahoi!